

Oberkeit vnd Eltern vnderthäniglich mit fleiß halten vnd folgen.  
Damit sey Gott befohlen. Datum Oppenheim/2c.

### Gebrauch des Spiegels.

**N**ymb einen Spiegel / leg ihn auff ein eben erde / bey einem Thurn / Haus oder andern ding / der höhe du zu wissen begerst / gehe als lang zu vnd von dem Spiegel / biß du in demselben Spiegel die höhe oder end des Thurns / 2c. wol widerglasten vnd sehen magst. Vnd so du das gewiß ersihest / als dan miß durch ein gewiß maß / als Schuch / Ellen oder anders / engentlich die höhe von deinem Auge an biß auff deinen Fuß / vnd zeichne / schreib auff / oder behalt dieselbige höhe / Demnach meß die weite von dem stande / da du gestanden bist / vnd inn dem Spiegel den widerglast des endes des Thurns / 2c. gesehen hast / biß in den Spiegel / auff den Puncten des Scheins der höhe / vnd behalt dieselbige weite auch / oder schreib sie besonder auff. Nachmals misse von dem spiegel an gemeltem Puncten an / biß an den Thurn oder das ding des höhe du erfahren wilt / vnd behalt dieselbige weite auch besonder. Wann das alles fleißiglich vollendet / so nimb alsdann die höhe von deinem Auge biß auff die Erd / vnd manigfaltige oder multiplicir damit die weite die du funden hast / zu dem Thurn / 2c. von dem Puncten in dem spiegel / da du die höhe gesehen hast / Vnd was dir auß solcher manigfaltigung entspringt / das theil durch die weite / die da gewesen ist zwischen dir vnd dem gemelten puncten im spiegel / was nach solcher theilung vberbleibt / zeigt an wie viel Schritt oder Ellen der Thurn / Haus / 2c. hoch ist.

Ein Exempel.

Ich